



## **75-Jahr-Jubiläum und Neuausrichtung des SFS**

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Am 16. November 1941 wurde der Schweizerische Firmensportverband (damals noch SFV) in Olten gegründet. Dahinter stand die Idee, Sportvereine von Firmen zu fördern. Wurde in der ersten Zeit Fussball gespielt, dehnte sich das sportliche Angebot im Verlaufe der Jahre auf heute 15 Sportarten aus. Aus den drei Gründerregionen Basel, Bern und Zürich sind 10 Regionen geworden. Rund 13'000 Sportlerinnen und Sportler nutzen aktuell das polysportive Angebot unter dem Dach des Schweizerischen Firmensportverbandes SFS.

### **Sportanlässe im Fokus**

2016 steht ganz im Zeichen des 75-jährigen Bestehens unseres Verbandes. Die Feierlichkeiten werden mit einzelnen Sportveranstaltungen auf nationaler und regionaler Ebene begangen; es ist kein übergreifender Festakt vorgesehen.

Auf nationaler Ebene finden das 44. Internationale Bowling-Städteturnier (13. bis 16. Mai 2016 in Basel) und das Schweizerische Faustball-Turnier (3. September 2016 in Birsfelden) statt. Geplant sind zudem ein Tennisturnier in Biel, ein Fussballturnier in Bern und ein Squashturnier in Zürich. In den Regionen werden Anlässe wie beispielsweise im Tischtennis, Schiessen oder Boccia durchgeführt. Initiativen für weitere regionale Spartenanlässe sind willkommen und nimmt der Zentralvorstand (ZV) gerne entgegen.

### **Öffentlichkeitsarbeit**

Der SFS will das 75-Jahr-Jubiläum nutzen, um sich einer breiteren Öffentlichkeit bekannt zu machen. Der ZV hat deshalb die beiden Kommunikationsfachleute Samira Schneuwly, Zürich und Hans-Peter Ernst, hpe Kommunikation GmbH, Bern zur Unterstützung beigezogen. An der Delegiertenversammlung am 30. April 2016 in Olten werden wir erste Arbeiten und Massnahmen vorstellen können.

### **Firmensport und Freizeitsport**

In den letzten Jahren haben sich das Freizeitverhalten und das Freizeitangebot zunehmend in Richtung einer Freizeitgesellschaft entwickelt. Das 75-jährige Bestehen des SFS soll deshalb Anlass sein, den Verband entsprechend neu auszurichten. Die ursprüngliche Idee des Firmensports – Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus der gleichen Firma die Möglichkeit zu geben, sich ausserhalb der Arbeitszeit sportlich zu betätigen – wird nicht aufgegeben. Vielmehr ist es das Ziel, der Verlagerung des Sportes in die „private“ Freizeit Rechnung zu tragen.

Der SFS will sich öffnen und somit künftig neben dem Firmensport Freizeitsport anbieten. Der Verband wird im Breitensport aktiv und bietet eine sportliche Plattform ausserhalb einer Firma. Dies auch mit der Absicht, neue Mitglieder zu gewinnen. Diese Öffnung und eine zeitgleich angestrebte Straffung der internen Organisation sind die tragfähige Basis für eine erfolgreiche Zukunft.

Wir danken Euch für die Unterstützung und das Engagement im Rahmen unseres Jubiläums.

Im Namen des Zentralvorstands:

Peter Schaub, Präsident

Für Rückfragen und Anregungen stehen Euch der Präsident Peter Schaub oder der Vizepräsident Reto Bitschnau gerne zur Verfügung.